

Sicherheitshinweise

Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung



Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeschlossen, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.



CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.

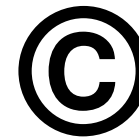
Sicherheitshinweise



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

BENUTZERHANDBUCH

MMS-Kamera Art. 3380



Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass am Installationsort ein ausreichender Mobilfunkempfang des gewünschten Netzes gewährleistet ist. Öffnen Sie das Batteriefach des Gerätes. Setzen Sie eine MMS-fähige SIM-Karte, bei der vorher die PIN-Abfrage mit einem Handy deaktiviert wurde in die vorgesehene Handykartenhalterung ein. Schließen Sie das Batteriefach wieder. Drehen Sie die Antenne auf das Gerät auf, stecken Sie das Netzteil an und schalten Sie die Kamera ein. Beim Einschalten leuchtet die Signal-LED kurz auf, gefolgt von einem Signalton. Ein weiterer Signalton nach ca. 15 Sekunden zeigt die Einsatzbereitschaft der Kamera an. Sollte der zweite Signalton nicht erfolgen, so ist der Mobilfunkempfang der Kamera gestört oder die SIM-Karte fehlt, bzw. ist gesperrt oder deren PIN-Abfrage ist noch aktiviert.

Programmierung

Alle Funktionen des Gerätes müssen per SMS-Versand in die Kamera einprogrammiert werden.

1. Jede SMS-Konfiguration muss vom 6-stelligen Passwort angeführt werden (Standart 000000).
2. Programmierbefehl eingeben (z. B. „M“, um Rufnummern einzuprogrammieren. Siehe Tabelle).
3. Einstellungen zum Programmierbefehl eintragen.
4. Komma setzen, falls mehrere Befehle angehängen werden.

Befehl	Aufgabe	Befehl	Aufgabe
G	MMS-Daten setzen	S0	Sirene aus
N	System-Code ändern	S1	Sirene ein
E	E-Mail-Adressen setzen	A0	Sensor aus
H	Notruf-Tel. Nr. setzen	A1	Sensor ein
T	Ton mithören	C	Gerät zurücksetzen
1 bis 7	Abruf von Bildern 1=1 Bild bis 7=7 Bilder	J0	Bilder = 320 x 240
		J1	Bilder = 480 x 320
M	MMS-Empf.-Nr. setzen	N	System-Code ändern

MMS-Daten einprogrammieren (G)

Der Versand von Bildern erfolgt über den MMS-Service des Mobilfunkbetreibers. Die MMS-Funktion der Handykarte muss vom Mobilfunkanbieter freigeschaltet sein. Programmieren Sie die MMS-Daten Ihres Mobilfunk-Netzbetreibers anschließend in das Gerät ein. Bringen Sie die Kamera dafür in den Test-Betrieb (siehe Kapitel Fernbedienung) und senden Sie eine SMS, die wie im nachfolgenden Beispiel aufgebaut ist, an die Rufnummer des Gerätes.

000000Gmms-nachrichtenserver,Gateway-Adresse,
Zugangspunkt,Port,Benutzername,Passwort,

Die Konfigurations-SMS müsste dann folgendermaßen aussehen:
Beispiel: Vodafone D2

000000Ghttp://139.7.24.1/servlets/mms,139.7.29.17,event.vodafo
ne.de,9201,,,

Der Eintrag „000000“ steht für den Passcode.
Der Eintrag „G“ ist der Programmierbefehl der MMS-Daten.

Die Kommas trennen die Einstellungen. Bei Vodafone, O2 und Fonic wird zum Beispiel kein Benutzername und Passworteintrag benötigt. Geben Sie in diesem Falle zwischen den beiden letzten Kommas nichts ein, die Kommas müssen jedoch gesetzt sein. Bringen Sie die jeweils aktuellsten MMS-Konfigurationen Ihres Mobilfunkanbieters in Erfahrung.

System-Code ändern (N)

Senden Sie eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

000000N111111
000000 = alter Passcode
N = Befehl zum Ändern des Codes
111111 = neuer Code

E-Mail-Adresse eintragen (E)

Das Gerät kann Bilder an bis zu drei E-Mail-Adressen versenden. Hierfür müssen die MMS-Daten im Gerät eingetragen sein. Senden Sie eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte, um die E-Mail-Adressen einzuprogrammieren.

000000Exxx@email.com,xxx@email.com,xxx@email.com
000000 = Passcode
E = E-Mail-Befehl
xxx@email.com= erste E-Mail-Adresse
xxx@email.com= zweite E-Mail-Adresse
xxx@email.com= dritte E-Mail-Adresse

Senden Sie nur „000000E“, um alle gespeicherten E-Mail-Adressen zu löschen.

Notruf-Telefonnummern eintragen (H)

Es können bis zu 5 Telefonnummern eingetragen werden, welche die Kamera im Alarmfall anwählt. Sollte eine Rufnummer nicht erreichbar sein, so wird diese bis zu 10 mal angewählt, falls keine Entgegennahme erfolgt. Die einzelnen Telefonnummern müssen durch Kommas getrennt werden. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

000000Hxxxxxxxxxx,xxxxxxxxxx,xxxxxxxxxx
000000 = Passcode
H = Rufnummer-Befehl
xxxxxxxxxx = erste Rufnummer
xxxxxxxxxx = zweite Rufnummer
xxxxxxxxxx = dritte Rufnummer

Senden Sie nur „000000H“, um alle gespeicherten Rufnummern zu löschen.

Empfängernummern programmieren (M)

Programmieren Sie hier bis zu 3 Rufnummern ein, an welche die Kamera im Alarmfall Bilder per MMS verschickt. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

000000Mxxxxxxxxxx,xxxxxxxxxx,xxxxxxxxxx
000000 = Passcode
M = Befehl zum MMS-Empfänger programmieren
xxxxxxxxxx = Rufnummern

Senden Sie nur „000000M“, um alle gespeicherten Rufnummern zu löschen.

Einstellungs-Status der Kamera abrufen (D)

Fragen Sie die gesetzten Einstellungen des Gerätes ab. Senden Sie eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

000000D
000000 = Passcode
D = Status-Befehl

Die Kamera sendet Ihnen eine SMS mit den Einstellungen an die abfragende Rufnummer zurück. Achten Sie darauf, dass die Rufnummernübertragung des Abfrage-Handys aktiviert ist.

Umgebungsgeräusche der Kamera mithören (T)

Das Gerät besitzt ein integriertes Mikrofon, welches Ihnen die Möglichkeit bietet, die Ereignisse der Kameraumgebung mitzuhören. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte, um diese Funktion zu nutzen.

000000T
00000 = Passcode
T = Mithör-Befehl

Die Kamera ruft Ihre Telefonnummer des abfragenden Gerätes nach etwa einer Minute zurück. Achten Sie darauf, dass die Rufnummernübertragung dieses Gerätes aktiviert ist.

Abruf von Bildern (1 bis 7)

Fragen Sie Bilder per SMS-Befehl von der Kamera ab. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

0000004
000000 = Passcode
4 = Anzahl der zu versendenden Bilder

Die Zahl nach dem Code bestimmt die Anzahl der zu versendenden Bilder. Sie muss aber zwischen 1 und 7 liegen. Die Kamera sendet dann die Bilder an die abfragende Rufnummer und die einprogrammierten E-Mail-Adressen. Achten Sie darauf, dass die Rufnummernübertragung Ihres Handys aktiviert ist und dieses MMS empfangen kann. Hierfür müssen die MMS-Daten im Gerät eingetragen sein.

Sirene aktivieren/deaktivieren (S0/S1)

Schalten Sie die akustische Alarmierung (Sirene) der Kamera ein bzw. aus. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

000000S0 deaktiviert die Sirene
000000S1 aktiviert die Sirene

Alarmierungsfunktion aktivieren/deaktivieren (A0/A1)

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Alarmierungsfunktion der Kamera per SMS. Im scharfen Zustand werden je nach Einstellung bei Bewegungserkennung die interne Sirene ertönen, Notrufnummern angewählt und Bilder an die programmierten Empfangsnummern und E-Mail-Adressen versendet. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte senden.

000000A0 schaltet das Gerät unscharf

000000A1 schaltet das Gerät scharf

Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen (C)

Löschen Sie alle gespeicherten Einstellungen. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

000000C

Schalten Sie nach Erhalt der Bestätigungs-SMS das Gerät aus und trennen Sie dieses vom Akku.

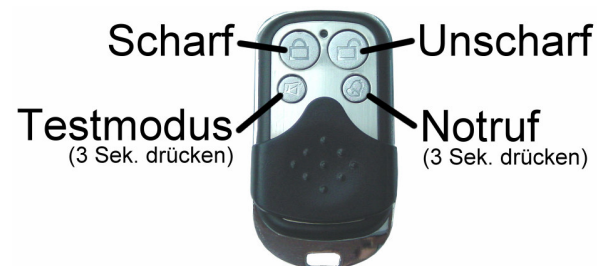
Bildauflösung ändern (J1/J0)

Das Gerät kann Bilder in zwei verschiedenen Auflösungen versenden. Senden Sie dafür eine SMS mit folgendem Inhalt an die Rufnummer der eingesetzten SIM-Karte.

000000J0 = Auflösung 480 x 320

000000J1 = Auflösung 320 x 240 (Standard)

Fernbedienung



Scharf

Die Scharf-Taste aktiviert die Alarmierungsfunktion. Die Kamera quittiert das Scharfschalten mit zwei aufeinander folgenden hohen Signaltönen. Je nach Einstellung ertönt bei Bewegungserkennung die interne Sirene, Notrufnummern werden angewählt und Bilder werden an die programmierten Empfangsnummern und E-Mail-Adressen versendet.

Unscharf

Die Unscharf-Taste deaktiviert die Alarmierungsfunktion. Die Kamera quittiert das Unscharfschalten mit einem tieferen Signaltönen.

Notruf

Halten Sie die Notruf-Taste ca. 5 Sekunden gedrückt, so wird eine Verbindung zur ersten Notruf-Nummer aufgebaut. Sollte diese nicht reagieren, so wird die zweite angewählt und nach dieser die dritte. Nach Annahme kann dann die angewählte Nummer die Kameraumgebung mithören.

Test (wichtig für MMS-Einstellungen, Passwortreset)

Halten Sie die Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, um den Test-Betrieb zu aktivieren. Ein langer Piepton bestätigt Ihnen den Testmodus.

Fernbedienungen neu einbinden

Sollte die Kamera nicht mehr auf die Fernbedienungen reagieren (z.B. nach Batteriewechsel), so müssen diese neu eingebunden werden. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Warten Sie den zweiten Signalton (nach ca. 15 Sekunden) ab. Verbinden Sie kurz die zwei Kontakte, die durch einen Pfeil an der Kontaktleiste gekennzeichnet sind, bis ein weiterer Signalton zu hören ist. Betätigen Sie innerhalb der nächsten 15 Sekunden eine beliebige Taste einer Fernbedienung, die eingebunden werden soll. Für weitere Fernbedienungen verbinden Sie die Kontakte erneut u. s. w.

Sicherheitshinweis:

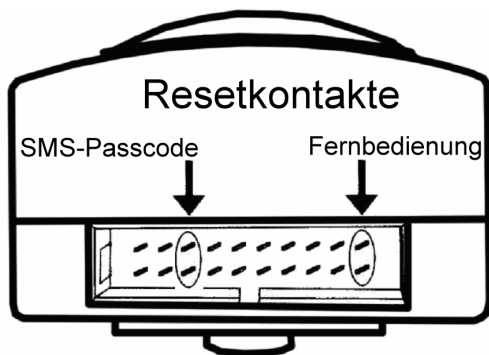
Sollte eine Fernbedienung abhanden gekommen sein, so lernen Sie bitte alle verbliebenen Fernbedienungen neu an. Somit wird sichergestellt, dass das verlorene Gerät die Kamera nicht mehr bedienen kann.

Passwort vergessen

Wurde der SMS-Passcode vergessen, so kann dieser wieder in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

Bringen Sie die Kamera dazu mit der Fernbedienung in den Testmodus. Verbinden Sie die mit „Passcode“ gekennzeichneten PINs der Kontaktleiste. Betätigen Sie erneut die Testmodus-Taste für 3 Sekunden, um das Gerät in den Normalbetrieb zurück zu versetzen. Der Standard-Code ist jetzt wiederhergestellt (000000).

Schalten Sie abschließend das Gerät aus und trennen Sie dieses vom Akku.



MMS-Konfigurationsbeispiele:

T-Mobile-MMS

000000G

<http://mms.t-mobile.de/servlets/mms>,193.254.160.3,mms.t-d1.de,9201,t-mobile,mms,

Vodafone-MMS

000000G

<http://139.7.24.1/servlets/mms>,139.7.29.17,event.vodafone.de,9201,,,

E-Plus und BASE-MMS

000000G

<http://mms/eplus.de>,21223.97.153,mms.eplus.de,9201,mms,eplus,

O2-MMS

000000G

<http://10.81.0.7:8002>,195.182.114.52,wap-viagintercon.de,9201,,,

Fonic-MMS

000000G

<http://10.81.0.7:8002>,82.113.100.6,printed.intercom.de,9201,,,

Jede Konfigurations-SMS besitzt immer 6 Kommas, die die einzelnen Einträge voneinander trennen. Die letzten beiden MMS-Einträge sind Benutzername und Passwort. Falls ihr Anbieter keine Benutzer und Passworteinträge benötigt, so tragen Sie zwischen den letzten beiden Kommas nichts ein.